

BESCHLUSSVORLAGE

BV-0054/2011
öffentlich

Amt:	Bau- und Serviceamt
Bearbeiter:	Studte

Datum:	04.04.2011
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel	enthal.
Ortschaftsrat Barleben	20.10.2011	9	X	-	-	11	3	2

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter:			
Hauptamt / Finanzen (HA/FIN)	Bau- und Serviceamt (BS)	Unternehmerbüro (UB)	Eigenbetriebe (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Barleben, Breiteweg/ Raumkante - Kostenoptimierungsvariante

Beschluss

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die Aufhebung der BV- 0486/2005.
2. Die Errichtung der Raumkante entsprechend des gestalterischen Konzept der TEO Industriedesign GmbH analog der Beschlussfassung zur BV-0486/2005 in kostengünstiger abgewandelter Form.

Keindorff

Siegel

1. Historie

September 2005

Bestätigung der Beschlussvorlage zur Raumkante.
In Anlehnung an die ausgewählten und bestätigten Ausstattungselemente für den Breiteweg wurde das Büro TEO/ Industriedesign aus Kassel beauftragt eine Raumkante zur Trennung des öffentlichen Verkehrsraumes zu den Märkten zu entwickeln. (Beschlussvorlage 0404/2005 OR B, Pkt. 3)

November 2005

Die vertragliche Bindung beinhaltet hierzu die Entwicklung der Elemente (Beschlussvorlage 0486/ 2005 am 15.9.2005 OR B), die ausführungsfähige Planung einschl. der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen.

Die Präzisierung/ Detailentwicklung der Elemente erfolgte in Abstimmung mit der Verwaltung und dem Sanierungsbeauftragten der Gemeinde.
Damit einher ging die Konkretisierung der zu erwartenden Baukosten (auch aufgrund stark angezogener Stahlpreise) von ca. 70.000 € (BV 0486/2005) auf ca. 350.000 €.

Hier speziell:

- Flächenfüllungen- Seilspannsystem und Edelstahlnetz einschl. Befestigungsart im Rahmen
- POI- System
- Infokästen, Infowürfel
- Marktschilder
- Spaliergehölze
- usw.

Oktober 2006

Lieferung eines Fundamentplanes mit der dazugehörenden Statik im Ergebnis der bis dahin erfolgten Arbeits- und Abstimmungsergebnisse.

Mai 2007

Anfrage beim Bauordnungsamt LK Börde zur Baugenehmigungspflichtigkeit (ja)

April 2007

Setzen der Fundamente im Zuge der Straßenbauarbeiten Breiteweg Mittelabschnitt 1. TA.

November 2007 bis Februar 2008

Vertragserweiterung für das Anfertigen von Musterelementen im Maßstab 1:1.

Anlass für die Vertragserweiterung waren die am 20.11.2007 und 15.02.2008 anberaumten Beratungen zur Erörterung/ Abstimmung der Gestaltungs- bzw. Planungsdetails des Büros Teo Design hinsichtlich der Umsetzbarkeit zu möglichen Fertigungsprozessen (Metallbau). Hierzu wurde bereits am 15.02.2008 durch die Fa. MWH (Lieferant der bisherigen Ausstattungselemente) ein **grobes** Musterfeld in Originalgröße zur Verfügung gestellt, um Theorie (Entwürfe Teo Design) und Praxis (Umsetzbarkeit der Entwürfe) abzugleichen.

Juni 2008

Besichtigung der Musterelemente sowie Detailabstimmungen (siehe Fotos). Beauftragung an MWH (Hersteller der Musterelemente) insofern, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Befestigungselementen, Knotenpunkten usw. in der Werksausführung Berücksichtigung finden und erneut vorzustellen sind.

Die Verwertung der Musterelemente soll bei der Realisierung der Raumkante Berücksichtigung finden.

2009

In der HH- Planung fand die Raumkante für 2009 keine Berücksichtigung.

2010

Aufgrund der in 2009 ausgesprochenen HH- Sperre (HH- Sicherung) konnte die Weiterentwicklung/ Realisierung der Raumkante nicht für das HH- Jahr 2010 aufgenommen werden.

Im Sommer 2010 wurde aufgrund von Anfragen aus dem Ortschaftsrat zum Planungsstand der Raumkante die Thematik wieder aufgegriffen. Der OR Barleben beauftragte die Gemeindeverwaltung, nach alternativen, kostengünstigeren Varianten zu suchen, um das Vorhaben von seiner Grundidee doch noch umsetzen zu können.

24.08.2010

Beratung im Bauamt zur Wiederaufnahme der geplanten Baumaßnahme mit Hr. Gnauert, Hr. Sonnabend, Fr. Studte.

Gesprächsinhalt:

- Beibehaltung des Konzeptes bzw. Systems. jedoch kostengünstigere Materialien (Stahlnetze, Bepflanzung usw.)
- Kontakt zu Teo Design als Verfasser der Planung (**Beachtung des Werk- und Lizenzvertrages**)
- Kontakt zu MWH (jetzt ODM) aufnehmen, da Nutzungsrechte für die Raumkante erworben werden können

6.9.2010

Schreiben an Teo Design mit der Frage, ist es der Gemeinde gestattet, das Werk "Raumkante" in seiner Grundstruktur aber in geänderte Form bezüglich Materialwahl und baulicher Detaillösung zu verwenden und einer Realisierung zuzuführen.
(Unterstützung wurde zugesagt)

15.11.2010

Beratung im Bauamt zur möglichen Herstellung der Raumkante mit Hr. Ziegler MWH (jetzt ODM) als möglicher Lizenznehmer der Raumkante (Hr. Sonnabend, Fr. Studte).

Gesprächsinhalt:

- ODM ist, wie auch bei den Ausstattungselementen auf dem Breitweg, der Lizenznehmer der Produktserie von Teo Design und kann auch hier diese Rechte erwerben.
- Fa. MWH (neu ODM) hat bereits im Juni 2008 Musterelemente gefertigt. Der ursprüngliche Kostenansatz von 350.000 € könnte auf ca. 170.000 bis 210.000 € reduziert werden.

25.11.2010

Schreiben von ODM an Gemeinde:

ODM **wird** die Nutzungsrechte für die Raumkante von Teo Design **abkaufen**. Da jedoch die Gemeinde Barleben alleinig das Nutzungsrecht besitzt, sollte die Gemeinde der Form halber dieses wiederum schriftlich an ODM abtreten.

2. Aktueller Sachstand

Nach jetzigem Erkenntnisstand sollte folgendermaßen verfahren werden:

- Erarbeitung eines neuen Planentwurfes in abgewandelter Form, jedoch unter Beibehaltung der Grundzüge der Planentwürfe von Teo Design unter Berücksichtigung einer erheblichen Kosteneinsparung (z.B. Wegfall einiger Elemente, Höhenreduzierung, Materialwahl und dgl.). Vorlage im Ortschaftsrat zur Beschlussfassung.
- Rücksprache mit Optimal Kauf zur finanziellen Beteiligung an der Raumkante und Werbeaufsteller.
- Aufhebung der Beschlussvorlage auf BV-0486/2005.

Ziel:

Die Errichtung der Raumkante soll zur 950 Jahrfeier der Gemeinde Barleben abgeschlossen sein. Wichtig ist, dass die Errichtung im Herbst dieses Jahres abgeschlossen ist, so dass noch im Herbst mit der Bepflanzung der Elemente begonnen werden kann.

Zur Beschlussfassung:

Dem Ortschaftsrat wird vorgeschlagen, die Errichtung der Raumkante entsprechend dem gestalterischen Konzept der TEO Industriedesign GmbH analog der Beschlussfassung zur BV-0486/2005 **aber** in kostengünstiger abgewandelter Form zu bestätigen.

Die Grundformen der Raumkante bleiben erhalten, jedoch wird auf die sehr kostenintensive Flächenfüllung verschiedener Elemente verzichtet. Stattdessen werden diese durch Edelstahlrundstäbe oder Edelstahlseilssysteme gefüllt.

Ein Abzug der Entwürfe kann zum jetzigen Zeitpunkt der BV als Anlage nicht beigefügt werden, da nach Rücksprache mit ODM (Objectdesign Mosbach GmbH & Co. KG) diese noch nicht fertig gestellt sind. Die Vorstellung erfolgt somit erst durch eine entsprechende Präsentation auf der Ortschaftsratsitzung.

Alternativ sollte entsprechend der Aufgabenstellung eine ganz einfache Variante einer räumlichen Trennung untersucht werden. Dabei handelt es sich um einen Stabgitterzaun ähnlich der Einfriedung an der ecole-Grundschule (siehe als Anlage beigefügtes Foto).

Diese Variante wird durch die Gemeindeverwaltung und den Sanierungsbeauftragten nicht empfohlen. Der Grundgedanke einer Raumkante wird damit absolut nicht verwirklicht.

Rechtsgrundlage

GO des LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«144,00 €»
-------------------------------	-------------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge)	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluß/Kapitaldienst/Fol gelasten oder kalkulatorische Kosten)
175 000 €	keine€	€ €	jährliche Abschreibung 7000 €

im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle 51100 963000 4.1.1.2
--	--	--

Anlagen

BV- 0486/2005 mit Lebenslauf
Beispiel zur Einfriedung ECOLE-Grundschule